

— Eugenie, der Sieg über die Liebe. 3 Bde. — Barneck u. Saldorf. 2 Bde. — Hermann Lange. 2 Bde. — Gemäldesammlung z. Verebl. d. Familienlebens. 2 Bde. — Henriette Bellmann. 2 Bde. — Die Familienpapiere. 2 Bde. — Alina v. Riesenstein. 3 Bde. — Rudolph u. Julie. — Saint Julien. — Der Naturmensch. — Theodor. 2 Bde. — Aristomenes u. Gorgus. — Märchen, Erzähl. u. kl. Romane. 2 Bde. — Liebe u. Dankbarkeit.

[705.] **Statt Wahlzettel und Circular.**

Neueste Verlagswerke von C. M. Heilbutt in Altona

vorräthig bei meinem Commissionair Herrn A. F. Böhme in Leipzig.

I. Der Criminal-Proceß des Jochim Hinrich Ramcke aus Halstenbeck bei Altona.

wegen angeschuldigten Mordes, nächsten Versuchs zu einem anderen Morde und Mordbrande in allen Instanzen zum Tode verurtheilt und zum **Nichtplaz geführt**, dessen Hinrichtung aber dennoch wegen Zweifel an der **Schuld** und dem **gesunden Verstand** des Inquisiten einem wenige Minuten vor der Execution anlangenden königlichen Befehl zufolge **nicht stattfand** |

nach den Criminal-Acten und authentischen Berichten mit Beziehung auf die Theorien des Beweis-Verfahrens und Geschwornengerichts und die Vertheidigungs-Schriften des Herrn Advocat Gülich und Dr. juris P. von Kobbe

beleuchtet von **Ernst Herbert**, dem Verfasser der Geschichte der Criminal-Justiz im „Allgem. Archiv.“

Es ist dies unstreitig der merkwürdigste Criminal-Proceß, der jemals vorgekommen ist, und er darf als **beispiellos** in den Annalen der Criminaljustiz bezeichnet werden. Abgesehen von dem allgemeinen Interesse, welches dieses Buch vermöge seiner populären Darstellung überall erregt, wird auch dessen wissenschaftlicher Werth dadurch beurkundet, daß die Herren **Obergerichts-Räthe Nickels** und **Kammerherr, Graf von Moltke** in einem Aufsatze der Schleswig-Holsteinischen Anzeigen dasselbe beifällig erwähnen und daraus Stellen citiren. — 7½ Bogen in eleg. Umschlag ⅔ fl.

Die hierauf eingegangenen zahlreichen Bestellungen fest und à cond., (welche während des Druckes eine zweite Auflage der ersten 4 Bogen nöthig machten) habe ich alle in der verlangten Anzahl ausgeführt. Den übrigen Buchhandlungen, welche Nova annehmen, habe ich von diesem Buch 2 Expl. zugesendet. Den resp. Handlungen, welche es wünschten, habe ich eine Inseration für meine Rechnung hinzugefügt. Da ich aber bei festverlangten 1 bis 11 Expl. und für alle à cond. verlangten Expl. ohne Rücksicht auf die Anzahl nur 25 pCt. ertheile, hingegen

bei festverlangten 12 bis 24 Expl. = 33½ pCt.
und 25 und mehr = 40 =

bewillige, so liegt es wohl in dem Interesse eines jeden der geehrten Herren Collegen, recht schleunig eine größere Anzahl Expl. fest zu verlangen und den Absatz durch Zeitungsanzeigen für Ihre Rechnung zu befördern.

II. Großer neuer Grundriß von Hamburg

nach den Bestimmungen des Rath- und Bürgereschlusses vom 1. September 1842 nebst den Vorstädten und einem Theil Altonas, umgeben von einer

sehr hübschen und geschmackvollen Randzeichnung aus entsprechenden Emblemen, Allegorien und Arabesken bestehend, nebst dem Hamburger Wappen von 2 Löwen umgeben, dem Avers und Revers der in Berlin geschlagenen Denkmünze auf den Hamburger Brand mit den Inschriften „Das durch Feuer zerstörte Hamburg den 5. bis 8. Mai 1842“ „Wird sich glänzender wieder erheben.“

einer Total-Ansicht von Hamburg nach dem Brande, vom Hafen aus gesehen und einer Ansicht der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn. — 21 Zoll breit und 14 ½ Zoll hoch, auf dem stärksten und schönsten Royal-Bein-Papier sorgfältig gedruckt. Preis ½ fl.

Es finden hierbei dieselben Rabatt-Bedingungen wie oben statt. Unverlangt wird hiervon gar nichts versendet und auf Verlangen à cond. nur 1 Expl. zur vorherigen Ansicht. Da dies aber ein **wahres Prachtwerk** ist, und sicher zu dem Schönsten gehört, was die lithographische Presse jemals hervorgebracht hat, bei dem lebhaften Mitgefühl fernher, welches die Hamburgische Calamität überall in Deutschland veranlaßt hat und dem überall vorherrschenden lebhaften Interesse, wie diese Stadt sich später gestalten wird, ist es wohl keinem Zweifel unterworfen, daß nicht allein jede Kunsthandlung, sondern auch jede Buchhandlung dieses ausgezeichnete Kunstwerk in vielfacher Anzahl absetzen kann, welches sowohl die **schönste Zimmerzierde** bildet, als auch jedem künftigen nach Hamburg Reisenden **unentbehrlich** ist.

III. Das große Erdbeben auf St. Domingo von einem Augenzeugen. — Aus dem Englischen übersetzt. — Zweite Auflage, 2 Neugroschen.

IV. Der Christianismus und Mosaismus. — Eine Darstellung dieser beiden Systeme von einem vernünftigen Standpunkte. Für aufgeklärte Christen und Israeliten gleich beachtungswerth. Altona 1835. Preis 5 Neugroschen.

V. Allgemeines Archiv, Organ des Fortschrittes, eine 1841 in Hamburg erschienene Zeitschrift, deren freisinnige, den „deutschen Jahrbüchern“ ähnliche Tendenz namentlich in theologischer, politischer und staatsökonomischer Beziehung, nach Erlassung folgenden Decrets „Auf eingekommene und verlesene Supplication abseitsen J. W. Wörmer (Buchdrucker in Hamburg) Supplicanten, decretirt E. C. Rath:

Daß Supplicant mit seinem Gesuch, soweit solches eine Beschwerde über die Censur betrifft, an die Censur-Commission zu verweisen, dem übrigen Gesuch aber nicht zu deferiren.

Decretum in Senatu Hamburgensi“

nicht weiter zu verfolgen war, die aber auf den vorliegenden 39 Bogen in groß Quart des Beherzigenswerthen und Interessanten so wie des Unterhaltenden genug darbietet. Preis 3 Thaler, netto 2 Thaler. — Der Inhalt ist auf den Umschlägen des Ramckeschen Proceßes abgedruckt.

VI. Geschichte des Hamburger Brandes von Ernst Herbert mit 4 Kupfern und 2 Plänen, zufolge einer Recension in den Hamburger Nachrichten das vollständigste,